

INFORMATIONEN über das UNICA-Festival in Poznan (Posen), Polen August 2024; Hinweise v.a. für österreichische Teilnehmer.

Zusammengestellt von Georg Schörner. Alle Angaben ohne Gewähr.

INFORMATION: Grundsätzlich findet man die meisten Informationen unter der Interadresse www.unica.movie/2024. Auch das Detailprogramm kann schon abgerufen werden.

DAUER: Die UNICA beginnt mit einer Stadtführung am Sonntag, 18. August 2024 um ca. 10.30 Uhr. Diese ist nach Anmeldung kostenlos. Danach können die Unterlagen im ZAMEK-Konferenzzentrum abgeholt werden. Am Abend ist die Eröffnungszeremonie. Eine ANREISE wird daher für Samstag, 17. August 2024 empfohlen. Der Tagungsort ZAMEK liegt in der polnischen Stadt Poznan (Posen) direkt im Zentrum. Der öffentliche Verkehr ist gut ausgebaut, Personen über 70 Jahre Alter fahren gratis. Die Veranstaltung selbst mit Filmvorführungen, Jurydiskussionen, Generalversammlung, Minutencup und Preisverleihungszeremonie läuft von Montag 19. August bis Abend des Donnerstag, 22. August. Am Freitag, 23. August findet ein fakultativer kostenpflichtiger (€ 70,- p.P.) ganztägiger Ausflug per Bahn nach Gniezno (deutsch: Gnesen) statt. Sie ist eine historische Kleinstadt und ehemalige Hauptstadt Polens sowie Sitz des Erzbischofs von Gnesen, der zugleich Primas von Polen ist, in der Woiwodschaft Großpolen. Der Ort ist für seine Kathedrale und als archäologische Ausgrabungsstätte am Herrschaftssitz der ersten polnischen Herrscher bekannt. Er liegt am romanischen Piasten-Weg und am Großpolnischen Jakobsweg. Am Samstag, 24. August gibt es derzeit kein festes Programm; von Veranstalterseite wurde empfohlen, in Poznan zu bleiben (meine Meinung: so schnell werden wir nicht mehr dorthin kommen. Nützen wir weitere Besichtigungsmöglichkeiten!) Die Abreise wäre für Sonntag, 25. August 2024 vorgesehen.

REISEMÖGLICHKEIT: Poznan ist durch öffentliche Verkehrsmittel, aber auch per PKW gut erreichbar. Von Österreich wird kein organisierter Transfer angeboten. Es ergeben sich folgende Reisemöglichkeiten: Von Wien, aber auch von Bundesländerflughäfen der Flug nach Frankfurt mit Lufthansa, dann Umsteigen und mit Lufthansa noch rund 1 Stunde direkt nach Poznan. Es gibt mehrere Verbindungen pro Tag. Alternative dazu

die polnische Fluglinie LOT: Rund eine Stunde Wien – Warschau, Umsteigen, 1 Stunde Warschau – Poznan. Der Flughafenbus fährt direkt zur Hauptstrasse (ab 70 Jahren kostenlos) oder mit dem Taxi.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass mit 1 bis 2-maligem Umsteigen eine Bahnverbindung von Wien nach Poznan besteht (teilweise mit längeren Umsteigezeiten). Man muss gesamt mit etwa 12 Stunden Reisedauer rechnen; wo man die Eisenbahnfahrkarten bekommt, weiss ich leider nicht.

KONGRESSKARTE. Bitte Kongresskarte im Internet buchen (Buchungsmöglichkeit seit 1.1.2024 freigeschaltet). Sie kostet inkl. der üblichen Unterlagen und der kostenlosen Stadtführung am Sonntag € 60. Ganz wichtig: Im Kongresszentrum wird in zwei Sälen simultan projiziert (Hauptsaal, in dem auch die Jury sitzt, sowie ein Nebensaal). Kongresskarteninhaber haben eine „Sitzgarantie“ für den Hauptsaal.

Pro Person (also auch bei Paaren !) ist je eine Karte pro Person zu beantragen.

UNTERBRINGUNG. Es gibt in Poznan ein reiches Angebot an Unterbringungsmöglichkeiten von 2 bis 5 Sternen. Fünf Hotels an der „Hauptstrasse“ (dort liegt auch das Konferenzzentrum ZAMEK) werden unverbindlich empfohlen: Mercure Hotel, NH Poznan Hotel , Altus Hotel, B&B Poznan und das Hampton by Hilton. Wer möglichst wenig gehen will (oder muss), sollte im NH Hotel Poznan buchen; es ist ein 4*-Hotel und liegt genau gegenüber dem Festivalgebäude Zamek. Bitte Hotel selbständig buchen!.

INFORMATION – EIN ERSUCHEN. Es ergeht die Bitte, dass Personen, die eine Kongresskarte bestellt haben, kurz ein Mail (georg.schoerner@a1.net) an mich schreiben, damit ich einen Überblick über die österreichische Delegation habe. Dies ist keine Verpflichtung, nur ein Ersuchen.

Auf ein Wiedersehen in Poznan (Posen) !

Georg Schörner